



HERMAGOR
Wulfenstadt

**Amtliches
Mitteilungs
blatt**

**JUNI
2023**



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

NEUE LANDESREGIERUNG

Die Landtagswahl 2023 hat für viele sicher überraschende Ergebnisse gebracht. Die daran anschließenden Verhandlungen haben wieder die gleiche Regierungskoalition, sogar die gleichen Vertreter in der Landesregierung gebracht, wenn auch mit etwas verschobenen Kompetenzen. Als Bürgermeister hatte ich bisher immer gute Kontakte mit allen Regierungsmitgliedern und denke, dass diese gute Zusammenarbeit auch in Zukunft zum Wohle unserer Gemeinde und ihrer Bürger fortgeführt wird. Die Gemeinden sind bei der Umsetzung von vielen Projekten auf die finanzielle Unterstützung des Landes angewiesen. Hier würde ich mir eine Entflechtung der gegenseitigen Finanzierungsströme wünschen. Wenn monatlich die Gemeindeanteile aus den Bundessteuern bekanntgegeben werden, muss immer ein sehr großer Betrag gleich wieder für das Land und die Mitfinanzierung der Sozialausgaben, des Abgangs der Krankenanstalten, der Mittel für den Schulbaufonds u.v.a.m. refundiert werden. Hier sollte der gerade auf Bundesebene verhandelte Finanzausgleich endlich einmal Vereinfachungen bringen.

Die neue Landesregierung hat in ihrem Programm speziell die Nachhaltigkeit in den



Die Partner und Mitarbeiter der EEG.

Mittelpunkt gerückt. Unsere Gemeinde ist in diesem Bereich sicherlich ein Vorreiter und schon seit Jahren durch verschiedene Maßnahmen aktiv. Vom Klimafonds als „Nachhaltigste Region“ ausgezeichnet, werden die dabei vereinbarten Projekte abgearbeitet. Eine der umzusetzenden Maßnahmen ist die Gründung einer Energiegemeinschaft.

ENERGIEGEMEINSCHAFT WULFENIA EGen GEGRÜNDET

So wurde vor wenigen Wochen gemeinsam mit dem Abwasserverband Karnische Region und einigen privaten Unternehmern eine Energiegemeinschaft nach dem Erneuerbaren Ausbaugesetz (EAG) gegründet. Mit dieser Genossenschaft soll der Grad der Energieunabhängigkeit erheblich erhöht werden. Jeder der Partner investiert in den Ausbau von alternativer Stromerzeugung. Der nicht selbst benötigte Strom wird zuerst an die Partner zu einem vorher fix vereinbarten Preis geliefert. Erst danach wird der Bedarf aus dem allgemeinen Stromnetz bezogen bzw. in dieses eingespeist. Da damit nur wenige Ebenen des Stromnetzes genutzt werden, verringert sich die Netzgebühr und zusätzlich fallen Abgabenteile wie die Ökostrompauschale weg. Mit diesem Projekt soll einerseits eine höhere Preisstabilität erreicht, andererseits auch der

Selbstversorgungsgrad mit regional produzierter Energie gesteigert werden. Die Regionalität wird somit auch auf dem Energiesektor ausgebaut. Ein Danke an alle Partner für die Bereitschaft an diesem Projekt mitzumachen und an die Firma nobilegroup für die Begleitung in diesem Prozess.

NACHHALTIGKEIT: MARKT DES GUTEN GESCHMACKS

Nachhaltigkeit hat viele Facetten. Nachhaltigkeit muss in all diesen gelebt werden. Neben der regionalen Energieversorgung ist die nachhaltige Ernährung ein ganz wesentlicher Teil. Slow food ist der moderne Begriff dafür. Unsere Region ist in diesem Bereich Vorreiter mit vielen Betrieben. Auch dieses Jahr fand daher im Schlössl Lerchenhof eine sehr gelungene Veranstaltung zur kulinarischen Vielfalt statt. Information und

Weiterbildung stand dabei im Mittelpunkt. An die Familie Steinwender konnte das Österreichische Umweltzeichen verliehen werden. Ebenso wurden etliche Natur- und GenussbotschafterInnen ausgezeichnet.

SPECKFEST

Nach drei Jahren coronabedingter Pause fand am ersten Juniwochenende wieder das traditionelle Speckfest in gewohnter Form statt. Die Wulfeniatstadt wurde von mehreren tausenden Fans des Gailtaler Specks gestürmt. Bereits am Freitag organisierte der Lionsclub wie gewohnt die Auftaktveranstaltung mit einem Konzert der Bergkapelle Bad Bleiberg. Am Samstag konnte ich, begleitet von viel Prominenz aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, den Speckanschnitt miterleben und den Bieranstich vornehmen. Viele Musikgruppen aus dem In- und Ausland hüllten die Innenstadt in eine Klangschaale. Die Nach-



Zahlreiche Natur- & GenussbotschafterInnen wurden ausgezeichnet.

frage nach Speck war enorm, sodass etliche Verkaufsstände der Speckbauern am Sonntag bereits leer waren. Die Jugend feierte am Freitag und Samstag in Rosis Festzelt am Wulfeniaplatz. Das 29. Speckfest 2023 war eine gelungene Wiederbelebung dieses Großereignisses. Das Speckfest war ja eigentlich der Ursprung und Ausgangspunkt für die vielen kulinarischen Feste, welche heute in ganz Kärnten gefeiert werden.



JAHR DER VOLKSKULTUR

Das Land Kärnten hat 2023 zum Jahr der Volkskultur ausgerufen. In unserer Gemeinde ist Volkskultur tief verankert und wird auch ständig gelebt. Unsere vielen Kulturvereine sind sehr aktive Träger der Volkskultur. Ohne ihren Beitrag wäre das gesellschaftliche Leben kaum vorstellbar. Daher

unterstützen wir als Gemeinde ihre Tätigkeiten. Dies geschieht u.a. durch die Zurverfügungstellung von geeigneten Räumlichkeiten für Proben und Auftritte.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, nutzen Sie unsere kulturelle Vielfalt, besuchen Sie die Veranstaltungen der Kulturvereine und leben wir in unserer Region nachhaltig!



Gelebte Volkskultur



Speckfest 2023

25 JAHRE PARTNERSCHAFT MIT PONTEBBA

1998 wurde mit unserer Nachbargemeinde Pontebba eine Partnerschaft geschlossen. In den letzten Jahren wurden die Beziehungen intensiviert. Es werden immer wieder gemeinsame Interreg-Projekte abgewickelt.

Anlässlich des Nassfeldkirchtags am 6. August 2023 soll das 25-Jahr-Jubiläum dieser Partnerschaft gefeiert werden. Sie sind alle herzlich eingeladen, direkt an der Staatsgrenze gemeinsam mit unse-

ren italienischen Freunden zu feiern.

BÜRGERVERSAMMLUNG

Die im letzten Mitteilungsblatt angekündigte Bürgerversammlung am Pressegger See muss aus organisatorischen Gründen auf September verschoben werden.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer, einen erholsamen Urlaub und den Schülern erlebnisreiche Ferien!

Ihr Bürgermeister
LEOPOLD ASTNER



Nassfeldkirchtag 2022



wiedenig
HAUSTECHNIK GMBH

Ihr Ansprechpartner für Beratung, Planung und Ausführung von

BAD, HEIZUNG & ALTERNATIVENERGIE



9620 Hermagor | Möderndorf 37 | T +43 4282 2235 | FDW-6
office@wiedenig.at | www.wiedenig.at



Liebe Gemeindebürger und
Gemeindebürgerinnen!
Liebe Jugend!

In diesem Mitteilungsblatt darf
ich mich ganz dem kulturellen
Geschehen widmen.

FRÜHLINGS- KONZERT DER BLASMUSIK- KAPELLEN DER STADTGEMEINDE

Erfrischend positive Klänge
waren am 30. April 2023 im bis
auf den letzten Platz gefüllten
Stadtsaal Hermagor zu hören,
als die vier Blasmusikkapellen
der Stadtgemeinde sowie
das Jugendblasorchester der
Musikschule nach 3-jähriger
Corona-Pause wieder zum
traditionellen Frühlingskonzert
aufspielten. Und was an die-
sem Abend die Trachtenka-
pelle „Wulfenia“ Tröpolach,
der Musikverein „Almrausch“
Mitschig, die Gailtaler Trach-
tenkapelle Egg und die Stadt-
kapelle Hermagor an musi-
kalischer Vielfalt und Können
präsentierten, war durchwegs
hörens- und sehenswert! Nicht
minder bemerkenswert war
auch der 1. Auftritt im diesjähri-
gen Projekt des Jugendblasor-
chesters der MS Hermagor,
der den jungen MusikerInnen
die Möglichkeit bot, neue Er-
fahrungen im Orchestermusi-
zieren zu sammeln.

Nach der Begrüßung von
Bürgermeister DI Leopold Ast-
ner (selbst aktives Mitglied
der diesjährig organisierenden
Trachtenkapelle Wulfenia) fähr-
te Mag. Margit Wieser
charmant und souve-
rän durch den Abend.
Das Programm um-



Volles Haus beim diesjährigen Frühlingskonzert im Stadtsaal Hermagor.



V.l.n.r.: Kapellmeister Martin Rauter, Obmann Christian Wiedenig, Moderatorin Mag. Margit Wieser, Kapellmeister Armin Kogler, StR Siegfried Pirker, Obmann Manfred Mörtl, Bgm. DI Leopold Astner, Obmann Nikolaus Astner, StR Irmgard Hartlieb, StR Hannes Burgstaller, Bezirkskapellmeister Dir. Gerald Waldner, Kulturreferent Vizebgm. Günther Pernul, Obmann und Kapellmeister Hans Grolitsch und Obmann-Stv. Raphael Grolitsch

fasste einen bunten Strauß
aus verschiedenen Melodien,
Musikstücken und Genres.
Unter anderem wurden die
„Joyful Fanfare“, die Jazzsuite
„Three Brass Cats, der Kon-
zertmarsch „Goldene Blasmu-
sik“, die Ouvertüre „Centuria“,
die Komposition „Sound of
spring“, die Polka „Kirschblü-
tenzauber“, der Marsch „Man
of music“, der Walzer „Im Ro-
sengarten“, die Filmmusikbe-
arbeitung „Harry of Hogwarts“
uvm. zum Besten gegeben.
Dafür ernteten die Musiker
Innen vom begeisterten Pub-
likum viel Applaus und Aner-
kennung.

In meinen Schlussworten
konnte ich mich bei allen Mit-
wirkenden für diesen großar-
tigen Konzertabend bedanken
und den Obleuten und Ka-
pellmeistern abschließend ein
kleines Präsent überreichen.

BUNDESSIEGERIN „PRIMA LA MUSICA“

Ende Mai nahm die junge
Hornistin **Helena Pirker** am
Bundeswettbewerb „Prima la
musica“ in Graz in der Wer-
tungsgruppe 4plus mit ihrer
Korrepetitorin Elena Ten teil.
Bei diesem Bewerb erzielte sie
mit 98 Punkten einen ersten
Preis und wurde von der Jury
zur **Bundessiegerin** gekürt.
Helena, auch Mitglied des MV
Almrausch Mitschig, studiert
seit Oktober 2022 bei Pro-
fessor Werner Loipold an der
Gustav Mahler Privatuniver-
sität in Klagenfurt im pädago-
gischen und künstlerischen
Hauptfach Horn. Die frisch ge-
backene Bundessiegerin freut
sich sehr über ihren Erfolg,
aber auch auf weitere musika-
lische Herausforderungen.



Helena Pirker und Prof. Werner Loipold

Ich darf Ihnen allen einen
schönen Sommer wünschen
und verbleibe mit lieben Grü-
ßen.

Ihr Vizebürgermeister
GÜNTER PERNUL



Geschätze
Gemeindebürgerinnen und
Gemeindebürger,
liebe Jugend und Gäste
unserer Stadtgemeinde!

START DER BADESAISON 2023

Mit viel Vorfreude auf die heurige Badesaison sind alle Auf-
räum- und Sanierungsarbeiten
abgeschlossen. Wir freuen
uns auf eine erfolgreiche Som-
mersaison im Strandbad Her-
magor-Pressegger See. Ein
paar Veranstaltungen dürfen
wir bereits vorankündigen:

Freitag, 23.06.2023

von 14:00 bis 18:00 Uhr:
Land Kärnten
„H2O Sommeraktion“

Dienstag, 18.07.2023

von 11:00 bis 13:00 Uhr:
Hautschutzkampagne
der ÖGK
(Ersatztermin: 25.07.2023)

Freitag, 21.07.2023

von 19:00 bis 22:00 Uhr:
Livemusik mit „Austria 4“ bei
freiem Eintritt
(Ersatztermin: 22.07.2023)

Samstag, 05.08.2023

von 10:00 bis 16:00 Uhr:
RAIFFEISEN CLUB und
KELAG-BÄDERTOUR
bei freiem Eintritt

GROSSREINIGUNG IM NATUR- SCHWIMMBAD RADNIG

Am 13. Mai 2023 fand im Na-
turschwimmbad Radnig die all-
jährliche Großreinigung statt.
Organisiert vom Badverein
„Naturschwimmteich – Erleb-

NEUER GESCHÄFTSFÜHRER DER BÄDERVERWALTUNG

Der Gemeinderat hat in sei-
ner Sitzung vom 11. April
2023 Stadtamtsleiter Bernhard
Resch zum neuen Geschäfts-
führer der städtischen Bäder-
verwaltung bestellt.



nisbad Radnig,“ unter Obmann
Heimo Walker, konnten die
Instandhaltungsarbeiten und
notwendigen Reparaturen be-
wältigt werden, sodass einem
sicheren Badevergnügen auch
2023 nichts mehr im Wege
steht. Die Verantwortlichen
der Stadtgemeinde Herma-
gor-Pressegger See möchten
sich bei allen freiwilligen Hel-
ferInnen und der FF Radnig für
die Unterstützung recht herz-
lich bedanken.

Für das Naturschwimmbad
Radnig konnten wir trotz mehr-
maliger Ausschreibung keinen
neuen Pächter finden. Nichts-
destotrotz kann zumindest
ein sicherer Badebetrieb durch
die Stadtgemeinde zu folgen-
den Öffnungszeiten garantiert
werden:

10. Juni bis 02. Juli 2023
Mi bis So: 10:00 bis 18:00 Uhr
Mo und Di: Ruhetag

Ab 03. Juli 2023
täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr

Als zuständige Referentin un-
serer Stadtgemeinde wünsche
ich allen Badbetreibern eine
unfallfreie, erfolgreiche Som-
mersaison und allen BürgerIn-
nen und Gästen einen schön-
en Sommerurlaub in unserer
so lebenswerten Region.

Mit lieben Grüßen verbleibt
Eure Vizebürgermeisterin
IRMGARD HARTLIEB



Großreinigung im Naturschwimmbad Radnig



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

VATERTAG IM KINDERGARTEN PRESSEGGER SEE

Die Kleinen zauberten ihren Vätern und Opas ein Lächeln ins Gesicht, als diese gemeinsame Zeit mit ihnen im Kindergarten verbrachten, wo sie 7 Stationen besuchten und ihre Sinne sensibilisierten. Beim Gaumenschmaus durften sie sich stärken und beim Bewegungsparcours ihre Fitness unter Beweis stellen. Ein Herz-Bild wurde ausgemalt und ein Geschmacks-Kim gespielt. Das Topfschlagen war besonders lustig und verlangte ein gutes Gehör. Die Kinder überraschten mit einem Lied zum Vatertag, einem Gedicht und einem selbst gebastelten Geschenk. Als Erinnerung gab es ein Fotoshooting mit der Foto-box von Tamara Jarnig.

VERLEIHUNG DER AUSZEICHNUNG GESUNDE KINDERBETREUUNG

Voraussetzung für die Auszeichnung „Gesunde Kinderbetreuung“ war die kontinuierliche Umsetzung von gesundheitsfördernden Maßnahmen und Veranstaltungen im dreijährigen Projektzeitraum. Nach fachlicher Prüfung und Beurteilung der eingereichten Unterlagen wurde der Kindergarten Pressegger See von Gesundheitsreferentin LR Dr. Beate Pretzner mit einer Glastafel und einem Zertifikat ausgezeichnet. Die Qua-



Auszeichnung „Gesunde Kinderbetreuung“ – KG Pressegger See

litätskriterien der Gesundheitsförderung sind nachhaltig zu erfüllen und weiterhin zu erarbeiten. Der Kindergarten Pressegger See hat mit seinem Team wesentlich dazu beigetragen, die Gesundheitsförderung in der Stadtgemeinde zum Wohle der Kinder mitzugestalten.

DIE KÄRNTNER VOLKSHOCHSCHULEN – HERMAGOR

Seit Mai 2023 ist Elisabeth Lasser neben der Bezirksstelle Spittal/Drau auch für den Bezirk Hermagor als Koordinatorin der Kärntner Volkshochschulen zuständig und aktuell mitten in den Vorbereitungen für das Herbst-/Winterprogramm 2023/24. Geplant sind unter anderem der Ausbau von Kursangeboten in den Fachbereichen Sprache, Bewegung und Gesundheit, Kunst und Kultur sowie im Bereich IT, um den Umgang mit dem eigenen Laptop, Tablet und/oder Smartphone zu stärken. Mit dem Kursformat „IT am Küchentisch“ schafft die VHS ein aufsuchendes Bildungsange-

bot, das direkt bei den Teilnehmenden zu Hause umgesetzt wird. Im Einzel- oder Zweiertraining können Kenntnisse erworben bzw. verbessert und etwaige Barrieren – wie beispielsweise eingeschränkte Mobilität, Betreuungspflichten, die Scheu in der Gruppe zu lernen oder mit fremdem Equipment zu arbeiten – entgegengewirkt werden. Diese Maßnahme spricht vor allem Menschen in entlegenen Gebieten an. Hierzu gibt es in allen Kärntner Bezirken die Möglichkeit, von zu Hause aus im Einzelunterricht oder in Kleinstgruppen mit einer fachkundigen Kursleitung die eigenen digitalen Bedürfnisse zu verbessern und auszubauen. Die Teilnehmenden bestimmen Zeit, Ort und Umfang und erhalten in gewohnter Umgebung Inhalte nach den individuellen Anliegen bereitgestellt. Die Kärntner Volkshochschulen bestehen seit über 65 Jahren und sind mit circa 3.000 Kursangeboten an 63 Kursorten in ganz Kärnten ein wesentlicher Bestandteil der Bildungs- und Kulturlandschaft. Neben einem umfangreichen Programm zur allgemeinen



VHS-Bezirkskoordinatorin Elisabeth Lasser

und beruflichen Weiterbildung sowie zur bewussten Freizeitgestaltung, bieten die Volkshochschulen über 20 Projekte mit den Schwerpunkten Grundbildung, Integration, Beratung, Gesundheit und Offene Jugendarbeit an. Als Bildungsnahversorger möchten die Volkshochschulen alle Kärntner:innen erreichen, sowohl mit Präsenz als auch mit Online-Angeboten. Wenn Sie Ihr Wissen einbringen und als Kursleiter:in für die VHS tätig werden möchten, dann melden Sie sich per E-Mail oder telefonisch unter: vhs-hermagor@vhs-ktn.at oder 050 - 477 7301.

Bis zum nächsten Mal!
Ihr Stadträtin
MARTINA WIEDENIG



Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger,
liebe Jugend!

DAS THEMA WOLF SPITZT SICH WEITER ZU

Als Referent für Land- und Forstwirtschaft sehe ich der heurigen Almsaison mit sehr gemischten Gefühlen entgegen. Immer häufiger erreichen uns Berichte über gerissene Nutztiere, Wolfssichtungen und Begegnungen mit Wölfen. Die nachgewiesene, rasante Vermehrung der Wolfspopulation zeigt, dass das Thema Wolf bereits außer Kontrolle geraten ist.

Der europäische Schutzstatus für den Wolf ist meiner Meinung nach daher in unserer Region nicht mehr gerechtfertigt. Der Wolf müsste ebenso wie Reh- und Rotwild in die Abschusspläne aufgenommen werden, um eine gesetzeskonforme Bejagung zum Schutze der Nutztiere zu ermöglichen. Die angedachten Schutzmaßnahmen, wie Herdenhunde und Einzäunungen, sind einerseits in einem Tourismusgebiet nicht zielführend und andererseits aufgrund der Topografie nicht vernünftig finanzierbar. Für mich bedeutet Tierschutz auch, dass landwirtschaftliche Nutztiere vorrangig vor Raubtieren geschützt werden.

Trotz dieser herausfordernden Situation wünsche ich den Bauern einen erfolgreichen Almsommer!

GAILTALMUSEUM MÖDERNDORF

Eine erfrischend-heitere, szenische Lesung aus dem



druckfrischen Buch „**Overnosterers Spätlese**“ konnten die Besucher zum Saisonauftakt im Gerichtssaal des Gailtalmuseums erleben. Dabei wurden die Texte des 86-jährigen Hermagorer Schriftstellers **Engelbert Obernosterer**, der als unermüdlicher Wortklaubler sowohl seine eigenen Alltagsrituale sowie die Verhaltenskuriositäten der vermeintlich braven und unauffälligen Mitmenschen beschreibt, vom Schauspielerpaar **Yulia Strasser-Izmaylova** und **Felix Strasser** mitreißend szenisch umgesetzt. Das Publikum war begeistert und applaudierte herzlich!

Die beiden Schauspieler vom Verein VADA (Verein zur Anregung des dramatischen Appetits) beschäftigen sich seit Jahren mit der Vermittlung, Verbreitung und Weiterentwicklung origineller und universeller künstlerischer Konzepte. Der seit geraumer Zeit in Würmlach ansässige Druckgrafiker **Walter Preiml** eröffnete zeitgleich mit der Lesung seine Ausstellung mit Holzschnitten und Holz- und Papierschnittdrucken. Mittelpunkt seiner künstlerischen Arbeiten sind stets zwischenmenschliche Situationen, Gesten, Gesichtsausdrücke oder Portraits, zuerst auf Papier oder Holz gezeichnet, dann geschnitten und in kleiner Auflage gedruckt.

VIELE PETRIS BEIM ANFISCHEN DER FISCHEREIGE- MEINSCHAFT EGG

Über zahlreiche Besucher, viel anwesende Jugend und die gute Zusammenarbeit mit



der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See zeigte sich Obmannstellvertreter Ing. Richard Krieger in seiner Begrüßungsrede beim traditionellen Anfischen am 1. Mai sehr erfreut und dankbar. Sein Dank für die vielen Getränkespenden erging an Bgm. DI Leopold Astner, Vizebgm. Günter Pernul, StR Hannes Burgstaller, Michael Brunner von der Kärntner Sparkasse, an die Jagdgesellschaft Egg und an meine Wenigkeit. Besonders hervorgehoben wurde der gute Zusammenhalt unter den Mitgliedern der Fischereigemeinschaft, verbunden mit einem herzlichen Dank für die von ihnen erbrachten Arbeitsleistungen.

Zwei Forellen durfte jeder Petrijünger während des traditionellen Anfischens aus dem Nebengewässer „Struga“ entnehmen. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein im Bereich der Mellacher Gailbrücke wurden neben Grillwürsten auch gegrillte und geräucherte Forellen angeboten.

Es war alles in allem ein schöner Tag am Wasser, eine erfolgreiche und gut besuchte Veranstaltung!

Eine erholsame und schöne Sommerzeit wünscht Ihnen allen

Ihr Stadtrat
KARL TILLIAN



Sehr geehrte
Gemeindebürgerinnen!
Sehr geehrte
Gemeindebürger!

HOCHWASSER- SCHUTZ

Die Hochwasserschutzmaßnahmen an der Gössering im Bereich von Hermagor Süd sind bereits abgeschlossen. Nunmehr wird seit Anfang Mai am Abschnitt Martinzenweg gearbeitet.

Der ca. 200 m lange Baubereich erstreckt sich von der Glaserei/Spenglerei Moser bis ca. 45 m flussabwärts der Brücke Martinzenweg samt Anschluss an die Stocksteinerwand.

Es erfolgt die Umsetzung von Schutzmaßnahmen in Form von Hochwasserschutzmauern orographisch rechts, eine Aufweitung des Abflussquerschnitts der Gössering orografisch links gegenüber des Schützenparks, in Verbindung mit dem bereits erfolgten Abbruch des Hauses Martinzenweg 1, sowie Abtrag und Neuerrichtung der Martinzenwegbrücke samt Umlegung der in diesem Bereich vorhandenen Infrastrukturleitungen (Wasser, Kanal, Strom, Telekom, etc.).

Um die Aufweitung des Gerinnes in diesem Bereich herstellen zu können, wurde die Ablöse des Objektes Martinzenweg 1 erforderlich und die Neuerrichtung der Brücke über die Gössering notwendig.

Mit der Durchführung der Bauarbeiten im sogenannten BA01 Hermagor Nord wurde als Auftragnehmer die Firma STRABAG AG, Hoch-, Ingenieur- und

Verkehrswegebau, Direktion AC, Verkehrswegebau Kärnten mit einer Summe von ca. 830.000 Euro beauftragt.

Eckdaten:

- ca. 120 Laufmeter Ufermauer neu
- 160 m lange Gerinneaufweitung der Gössering mit Vergrößerung der Sohlbreite um 4 m
- Abbruch der bestehenden Martinzenwegbrücke und Neuerrichtung einer Stahlbetonbrücke in Verbindung mit einer Vergrößerung des freien Abflussquerschnitts (Spannweite auf 15 m lichte Weite, Erhöhung der Fahrbahn samt Anrampungen)
- Sicherstellung des notwendigen, dem Stand der Technik entsprechenden, Freibordes.

Die Gesamtfertigstellung der Baumaßnahmen in diesem Bereich erfolgt bis Ende September 2023.

SPORT

Mit einem 2:1 Heimsieg gegen Tristach startete der SV Egg erfolgreich in die Fußballsaison. Auf Grund der zahlreichen Torchancen wäre ein höherer Sieg verdient gewesen. Im Laufe der weiteren Saison konnte sich der SV Egg im vorderen Mittelfeld erfolgreich behaupten.



Tormann Elias Koller (SV Egg)

Zu einer Grillfeier lud die Sektion Schach des SC Hermagor in das Kinderhotel Ramsi in Kameritsch ein. Als besonderer Gast konnte der beste österreichische Schachspieler, Großmeister Markus Ragger, begrüßt werden.



Firmenbauleiterin Nicole Grutschnig



V.l.n.r.: StR Siegfried Pirker, David Ramsbacher, Schachgroßmeister Markus Ragger, Julian Ramsbacher, Mag. Josef Grabner, Gerhard Bischof



Die Meisterschaftssaison 2022/23 ist mittlerweile abgeschlossen und der Schachverein konnte sich in der Kärntner Liga im Mittelfeld auf hohem Niveau etablieren. Besonders hervorzuheben ist der Sieg gegen den Bundesliga-Mitte Absteiger Admira Villach und vor allem der Doppel-Landesmeistertitel von David Ramsbacher in der U18 Klasse.

In diesem Rahmen erfolgte auch die offizielle Übergabe der Sektionsleitung von Mag. Josef Grabner an Julian Ramsbacher. Ihm und seinem

Team wünsche ich weiterhin eine erfolgreiche Vereins- und Nachwuchsarbeit.

Mittlerweile liegt das Angebotsergebnis für die Sanierung der Landesstraße und die Errichtung eines Gehsteiges im Bereich der Ortschaft Rattendorf vor. Vorbehaltlich vergaberechtlicher Verzögerungen soll mit diesen Arbeiten Mitte August begonnen werden. Bis zum nächsten Mal verbleibe ich mit besten Grüßen!

Ihr Stadtrat
SIEGFRIED PIRKER



Sehr geehrte
Gemeindebürgerinnen und
Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

Die Trinkwasserversorgung liegt uns am Herzen und darum will ich zum Versorgungsnetz Folgendes anführen:

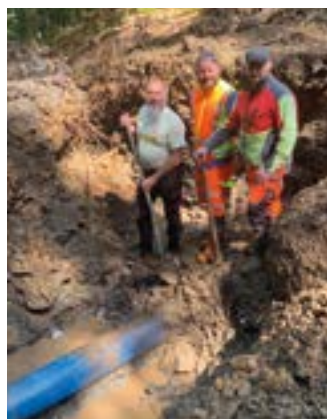
Das öffentliche Wassernetz der Stadtgemeinde hat fünf Versorgungszonen. Zone I – Hermagor West, Zone II – Karnische Region, Zone III – Hermagor, Zone IV – Hermagor Süd und Zone V – Hermagor Ost.

Anfang Juni gab es an der Transportleitung Grafenauquelle einen starken Wasserverlust und in der Zone IV – Hermagor Süd – Wasserknappheit. Diese Zone versorgt die Ortschaften Brugg, Mellach, Egg, Fritzendorf, Neudorf sowie Dellach, Mellweg, Kreuth, Paßriach und Teile von Presseggen. Mit diesem System werden durch Pumpstationen die Hochbe-



hälter Süßenberg, Kreuth und Paßriach mit Trinkwasser aus der Grafenauquelle versorgt. Dies ist ein großer Teil unseres Gemeindegebietes.

Zurück zum konkreten Fall: Zu Beginn war die Ursache noch nicht bekannt. Das installierte Überwachungssystem gab einen Wasserverlust bekannt und gleichzeitig wurde auch von einem Grundeigentümer in diesem Bereich eine Meldung an den Wassermeister erstattet. Die Nachschau in der Brunnstube der Grafenauquelle, die nur über einen steilen Forstweg erreichbar ist, ergab, dass diese fast leer war und ein großer Wasserverlust die Ursache sein musste. Aufgrund der Meldung des Grundbesitzers konnte ein vermutliches Leck in der Transportleitung auf ein bestimmtes Gebiet eingeschränkt werden. Nach Aufzeichnungen sind bei der Errichtung der Transport-



leitung starke Kunststoffrohre eingebaut worden. Nach Besorgung der gleich dimensionierten Rohre begann man mit der Lecksuche. Mit dem eigenen Gerät konnte die Instandsetzung der Transportleitung nicht behoben werden, weshalb ein größerer Bagger eines heimischen Unternehmens angefordert werden musste. Die Zufahrt war durch den steilen Forstweg erschwert und auch das Erdreich war bereits aufgeweicht und mit großen Felsbrocken versetzt. Nach mehreren Stunden Grabarbeit konnte das Leck in der Transportleitung gefunden werden. Ein 80 cm langer Riss im Rohr hatte den Wasserverlust verursacht. Die Transportleitung wurde durch professionelle Handarbeit der Mitarbeiter des Wasserbauhofes repariert und in wenigen Stunden konnte die Wasserversorgung wieder sichergestellt werden.



Solche Störfälle treten im Laufe des Jahres des Öfteren auf und werden meistens durch unsere Gemeindemitarbeiter in kurzer Zeit selbst behoben. Ein großes Ziel ist es, eine Ringleitung zur Wasserversorgung im gesamten Gemeindegebiet zu errichten, um bei solchen Störfällen die optimale Versorgungssicherheit aufrecht zu erhalten. Die Verwirklichung wird jedoch noch einige Jahre in Anspruch nehmen. Im Frühjahr 2023 hielt das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft einen Trinkwassergipfel ab. Das Bundesministerium erarbeitet gemeinsam mit den Ländern einen „Vorsorgeplan zur sicheren Trinkwasserversorgung bei Trockenheit“ aus. In diesem werden von den Gebietskörperschaften bereits gesetzte und geplante Maßnahmen für die Trinkwasserversorgung zusammengefasst, evaluiert und gegebenenfalls angepasst.

Ausgangsbasis dafür sind Arbeiten im angeführten Bundesministerium und den Ländern zur aktuellen hydrografischen Situation sowie rechtliche Rahmenbedingungen und der Nationale Gewässerbewirtschaftungsplan.

Mein Appell an die Gemeindebevölkerung und auch unsere Gäste lautet: „Gehen wir mit dem wertvollen Gut **Wasser** respektvoll und sparsam um!“ Darum wünsche ich allen zum Abschluss meines Berichtes einen angenehmen und erholsamen Sommer.

Ihr Stadtrat
HANNES BURGSTALLER

Custom- Painting
edle Harley-Designs
by  wieser-art
malerei-wieser.at

Digitalkunst · Sublimation · Airbrush · Design

 www.facebook.com/WieserArt  +43 (0) 4286 20218  info@wieser-art.com

HERMAGORS NEUE ERDENBÜRGER



09.03.2023
Damia-Anni ANDRÄ
 Neudorf
 Eltern: Mag.a Ilse Maria
 Andrä, BEd BEd MA MEd und
 Markus Swancar



08.04.2023
Paul Axel RAUSCHER-HERMANN
 Obermöschach
 Eltern: Miriam Rauscher-Her-
 mann und Daniel Hermann



29.03.2023
Elena ZANKL
 Rattendorf
 Eltern: Anna Schaar und
 David Zankl



19.04.2023
Bernhard JENUL
 Tröpolach
 Eltern: Alexandra und Christi-
 an Jenul

09.05.2023
Lasse LUSSNIG (ohne Foto)
 Förolach
 Eltern: Daniela und Stefan Lussnig

TODESFÄLLE

Josefine WIESER
 12.04.2023
 100 Jahre

Matthias KILZER
 16.04.2023
 95 Jahre

Theresia LOIK
 17.04.2023
 91 Jahre

Rosalia TRAAER
 22.04.2023
 89 Jahre

Mag.(FH) Anja KANDOLF
 24.04.2023
 54 Jahre

Christian REGITTNIG
 25.04.2023
 33 Jahre

Lieselotte SCHULLER
 26.04.2023
 77 Jahre

Heinz Albert PERNER
 26.04.2023
 92 Jahre

Walburga BOCK
 29.04.2023
 69 Jahre

Božica BLAŽEVIĆ
 04.05.2023
 80 Jahre

Lieselotte SEEBACHER
 08.05.2023
 75 Jahre

Peter RONACHER
 11.05.2023
 82 Jahre

Emilie ZANKL
 20.05.2023
 95 Jahre

Paula FLASCHBERGER
 27.05.2023
 81 Jahre

Martin WALDNER
 28.05.2023
 72 Jahre

Johann FLAUMITSCH
 01.06.2023
 74 Jahre

Anita EDER
 03.06.2023
 59 Jahre

**LAbg.a.D.
 Ferdinand SABLATNIG**
 03.06.2023
 76 Jahre

Edeltraud JURI
 06.06.2023
 74 Jahre

Richard KULTERER
 09.06.2023
 77 Jahre

Der Schmerz ist groß, doch der Gedanke
 und die Erinnerung an unsere liebe Anja
 kann uns niemand nehmen.



Anja Kandolf

* 10.08.1968 † 24.04.2023

DANKE
 für jedes tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben,
 für jeden Händedruck und Umarmung, wenn Worte fehlten,
 für Blumen, Kerzen und Spenden im Zeichen der Liebe!

DIE TRAUERFAMILIE



Lieselotte Seebacher

Seniorchefin

* 24.11.1947

† 8.5.2023

Danke.

DIE STADTGEMEINDE GRATULIERT ...



EISERNE HOCHZEIT
Helga und Wilfried MÖDERNDORFER



DIAMANTENE HOCHZEIT
Georg und Christine ASTNER



DIAMANTENE HOCHZEIT
Johann und Rosemarie POCK



GOLDENE HOCHZEIT
Franz und Ilse STEINER



GOLDENE HOCHZEIT
Johanna und Helmut MALLWEGER



GOLDENE HOCHZEIT
Richard und Leni BRUNNER



Herbert COLLEDANI – 104 Jahre
(ältester Gemeindegänger)



Herbert GRATZER – 90 Jahre



Elisabeth WASSERTHEURER – 70 Jahre

EHESCHLISSUNGEN

Viktoria SEMMELROCK
und Andreas SMOLE
30.04.2023

Mirjam ČERTOV und
David KUSCHE
20.05.2023

Barbara LAMPRECHT und
Hartwig STORCH
03.06.2023

Barbara DOMAINKO und
Johannes CORAZZA
06.05.2023

Sandra Maria LANG
und René PLAMENIG
27.05.2023

Birgit UNTERASSINGER
und Harald SCHABUS
03.06.2023

Angelika LESSIAK und
Karlheinz KALTENHOFER
11.05.2023

Alexandra SCHMIDL
und Christian JENUL
28.05.2023

Martina WIESFLECKER und
Helmut FLASCHBERGER
10.06.2023



Emmerich TANTINGER – 70 Jahre

MEINE GLASFASER IN HERMAGOR

Mit der Kelag als regionalem Partner sowie in Kooperation mit dem Land Kärnten und der BIK Breitbandinitiative Kärnten GmbH konnte im vergangenen Jahr der Grundstein für eine moderne Glasfaserinfrastruktur gelegt werden: Die 40 % Hürde, die zur Umsetzung des Glasfaserausbau benötigt wurde, konnte in allen sieben Gemeinden des Projekts „Gailtal/Lavamünd“ deutlich überschritten werden. Nun geht es an die Umsetzung des Großprojekts, bei dem in Summe von Seiten der Kelag 19 Mio Euro und von der BIK 35 Mio Euro investiert werden.

Status-Quo in Hermagor

Nach der Detailplanung, die auf Basis der Bestellungen durchgeführt wurde, konnte nun auch die Bauausschreibung abgeschlossen werden. Durch die immensen Kostensteigerungen im Bausektor kam es dabei zwar zu Verzögerungen, jedoch wurde der Zuschlag mit Ende Mai erteilt. Die Bauarbeiten starten im

Sommer 2023 und werden bis Ende 2025 andauern. Die Kundinnen und Kunden werden in dieser Zeit sukzessive an das Glasfasernetz der Kelag angeschlossen. Anschließend kann ein Internet-Service-Provider aus dem Partnernetzwerk von Kelag-Connect ausgewählt werden, um mit ultraschnellem 100 % Glasfaser-Internet zu surfen.

Bürgermeister DI Leopold Astner: „Leider hat sich aufgrund der enormen Kostensteigerung im Laufe des letzten Jahres auch die Finanzierungsplanung geändert, welche nunmehr aber anscheinend geklärt ist. Ich hoffe, dass der Baubeginn möglichst bald erfolgen kann, damit unsere Gemeinde durch den Glasfaserausbau jene moderne Infrastruktur erhält, welche gerade im ländlichen Raum eine Grundvoraussetzung für Wohlstand und Lebensqualität darstellt.“

Weitere Informationen zu 100 % Glasfaser-Internet finden Sie unter kelag.at/connect

VERKAUF DES EHEMALIGEN FEUERWEHRHAUSES EGG; ABGABE VON ANGEBOTEN

Die Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See verkauft das ehemalige Feuerwehrhaus in Egg samt Grundstück, Grdst. Nr. 24/2 KG 75001 Egg. Die gesamte Parzelle hat ein Flächenmaß von ca. 172 m², ist als „Bauland Dorfgebiet“ gewidmet und teilweise bebaut.

Der ermittelte Verkehrswert (Marktwert) samt Gebäude liegt bei € 27.600.

Die Vergabe erfolgt durch den Gemeinderat der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See.

Angebote können bis zum **14. Juli 2023** bei der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See, Wulfeniplatz 1, 9620 Hermagor, oder per E-Mail an gemeinde@hermagor.at eingebracht werden. Bei Rückfragen können Sie sich jederzeit an den Stadtamtsleiter Bernhard Resch unter der Telefonnummer 04282/2333-215 wenden.

Der Bürgermeister: DI Leopold Astner

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See, 9620 Hermagor, Wulfeniplatz 1, Tel. 04282-2333 · Für den Inseratenteil verantwortlich und Druck: Seebacher GmbH, 9620 Hermagor, Tel. 04282-2171. Titelbild Fotos: Christian Wassertheurer, Rudi Schneeberger, Gert Perauer Erscheint 6x jährlich.

Stadtgemeinde



STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See ist eine moderne und dynamisch agierende Stadtgemeinde im Gailtal und hat als Bezirksstadt auch überörtliche Funktionen zu erfüllen.

Zur Verstärkung des Teams suchen wir eine/n engagierte/n

LEITER:IN DER FINANZVERWALTUNG (M/W/D)

Vollzeitanstellung 40 Wochenstunden, ehestmöglich

Im ersten Jahr ist eine Einschulung in die Finanzverwaltung geplant. Ab Beginn des Jahres 2024 ist die Übernahme der Finanzverwaltung vorgesehen.

Einstufung und Entlohnung: Diese Stelle unterliegt den Bestimmungen des Kärntner Gemeindemitarbeiterinnengesetzes, K-GMG, und es erfolgt eine Einstufung in die Gehaltsklasse 13, Stellenwert 51. Nach Bestellung und Übernahme der Finanzverwaltung ist eine Einstufung, abhängig von der Ausbildung und Qualifikation, in die Gehaltsklasse 14, Stellenwert 54, bis maximal in die Gehaltsklasse 15, Stellenwert 57 (einschlägiges Studium), vorgesehen. Die aktuelle Gehaltstabelle ist unter <https://www.gsz.gv.at> abrufbar (Personal & Recht, Unterpunkt Downloads).

Sie erfüllen erfolgreich die Voraussetzungen wenn Sie Folgendes mitbringen:

- Einschlägiger Abschluss einer **Universität oder Fachhochschule** (Bachelor-Niveau) und **Berufspraxis von zumindest einem Jahr**
- Abschluss einer **höheren, der Verwendung entsprechenden Schule** (zB HAK oder CHS) und einschlägige **berufliche Erfahrung im Ausmaß von zumindest 5 Jahren**
- die **österreichische Staatsbürgerschaft**
- mehrjährige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung im Bereich der Finanzverwaltung sowie eine abgeschlossene Bilanz- und Buchhalterprüfung sind von Vorteil
- Bereitschaft zur Weiterbildung (jedenfalls zu absolvieren ist der Finanzverwalterlehrgang sowie die Dienstprüfung)
- Zuverlässigkeit, genaue Arbeitsweise und eine vertrauenswürdige und engagierte Persönlichkeit
- Sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse (insbesondere MS Office) werden vorausgesetzt
- Eignung zur selbständigen und eigenverantwortlichen Aufgabenerfüllung

Aufgabenbereich

- Erstellung des Vorschlages, der Nachtragsvorschläge sowie des Rechnungsabschlusses
- mittelfristige Finanzplanung und Finanzierungspläne
- Durchführung der Buchhaltung gemäß den Bestimmungen der Vorschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 sowie des Kärntner Gemeindehaushaltsgesetzes
- Eigenständige Führung der Finanzverwaltung
- Organisation des gesamten gemeindeeigenen Abgaben- und Gebührenwesens
- Vorbereitung von Sitzungsunterlagen für diverse politische Gremien (Gemeinderat, Gemeindevorstand, Ausschüsse) und teilweise Protokollführung

Wenn Sie an dieser Stelle interessiert sind, bewerben Sie sich bitte online auf <https://bewerbung.cnc.gv.at> bis spätestens **28.07.2023**.

Für Fragen zur Einstufung und Entlohnung stehen Ihnen MitarbeiterInnen des Gemeinde-Servicezentrums unter der Telefonnummer 0463 / 55 111 350 zur Verfügung.

Unvollständige Bewerbungsunterlagen werden bereits im Rahmen der Vorselektion aus dem Bewerbungsverfahren ausgeschlossen.

SLOW FOOD GRENZENLOS – MARKT DES GUTEN GESCHMACKS

Die weltweit erste Slow Food Travel Region Nassfeld-Pressegger See, Lesachtal und Weissensee lud am 13. Mai 2023 an Kraftplätzen rund ums Hotel Schloss Lerchenhof zum großen „Slow Food Grenzenlos – Markt des guten Geschmacks“. Einen kleinen Vorgeschmack auf die künftige Slow Food Akademie ernteten Besucher bei Geschmack-Workshops, Live-Cookings sowie der Zertifikatsverleihung zum Genussbotschafter.

Slow Food Grenzenlos – Markt des guten Geschmacks schafft nicht nur für Besucher einen bunten, kulinarischen Markt in angenehmer Atmosphäre. Die zahlreichen Besucher:innen zeigten sich begeistert von den verschiedensten, nach Slow Food Kriterien von „Gut.Sauber.Fair“ hergestellten Lebensmitteln. Erleben, genießen, einkaufen – dieses Motto wurde von den Besucher:innen jedenfalls mit

Begeisterung aufgenommen. Gleichzeitig bot die Veranstaltung auch eine Bühne, auf der sich Slow Food Produzent:innen austauschten, die sich dies- und jenseits der Karnischen Alpen der Herstellung und Verarbeitung von guten und sauberen Lebensmitteln zu fairen Preisen verschrieben haben. Von frischen Kräutern, Gemüse, Brot, Honig über hausgemachten Speck und Käse bis hin zu exquisiten Schafspezialitäten – vielfach wurde diese Gelegenheit genutzt, um die Einkaufstaschen mit köstlichen Slow Food-Produkten zu füllen. Insbesondere in der Klima- und Energiemodellregion Tourismus sind nachhaltige Wirtschafts- und Lebensweisen ein hoher Anspruch, die auch in der Erzeugung und Veredelung regionaler Lebensmittel sowie im Konsum hochwertiger Speisen eine bedeutende Rolle spielen. „Die Vermittlung von Wissen



über nachhaltig hergestellte, gesunde und saubere Lebensmittel, die Qualität und Genuss vereinen, ist eine zentrale Aufgabe von Genussbotschafter:innen. Es freut mich ganz besonders, dass wir im Zuge von Slow Food Grenzenlos – Markt des guten Geschmacks die ersten Auszeichnungen zum Genussbotschafter verleihen konnten“, betonte Slow Food Travel-Projektbetreuer Eckart Mandler.



Gruber

Bäder und Öfen zum Wohlfühlen

... egal ob **NEU-Bau** oder **Renovierung** ...

... mit den passenden **Fliesen, Öfen und Herden** wird jeder Bereich des Zuhauses zu Ihrer **eigenen Wohlfühloase.**

Küche, Badezimmer, Herde, Öfen, Wohnbereich oder Terrasse ...

Unser Team berät Sie gerne!

Bürgerfeldstraße 15, 9620 Hermagor | Kärnten | Austria
 tel. +43 (0) 4282 / 40 400 | fax. +43 (0) 4282 / 40 400-4
 office@fliesengruber.at | www.fliesengruber.at

NASSFELD MOUNTAIN BIKE PEAK

07.-09.07.2023

NASSFELD MOUNTAIN BIKE PEAK

07.07. ▶ Roadbike Hillclimb „19. Nassfeld Rad Classic“ um die Wulfenia Trophy [+ E-Bike Wertung]

08.07. ▶ KTM Challenge Marathon über 20, 31 & 62 km
▶ Pumptrack Challenge - Kärntner Meisterschaft und MTB-Cup

09.07. ▶ XCO Mountainbike Challenge - KTM Junior Challenge & MTB Kärnten Nachwuchs Cup

Bike from Austria to Italy
#bikepeaknassfeld
bikepeak.nassfeld.at

NATUR UND LANDSCHAFT SIND WICHTIGER DENN JE

Eine groß angelegte Bürger:innenbefragung in der Region Nassfeld-Pressegger See, Lesachtal und Weissensee bringt Klarheit darüber, welche Hebel in Bewegung gesetzt werden müssen, um als attraktive Lifework-Region am Fachkräfte-Arbeitsmarkt bestehen zu können.

Seit Herbst 2022 wurden im Rahmen des Projekts „attraktive Region für attraktive Mitarbeiter:innen“ rund 500 Befragungsbögen ausgegeben, um einen IST-Stand der Bürgerzufriedenheit zu erheben. Das Ergebnis zeigt deutlich, dass Natur und Landschaft sowie die Nähe zu Italien und Slowenien bei den Befragten punkten. Weniger zufriedenstellend sind Shoppingmöglichkeiten, leistbares Wohnen sowie das gastronomische Angebot. Angesichts des zunehmenden Personal- und Fachkräftemangels, gilt es, bestehende Unternehmen als attraktive Arbeitgeber:innen zu positionieren, neue Unternehmen anzusiedeln sowie ausreichend Freizeitinfrastruktur anzubieten, um Mitarbeiter:innen überhaupt noch gewinnen bzw. halten zu können. Neue Denkansätze und Lösungen sind dringend gefordert und Basis für künftige Überlegungen.

Zum Projekt ARGE ARAM: Sieben Organisation der Region Nassfeld-Pressegger See, Lesachtal und Weissensee arbeiten gemeinsam am Projekt „attraktive Region für attraktive Mitarbeiter:innen“. Ziel ist es, mit betrieblichen und überbetrieblichen Maßnahmen, darunter Qualitätscoachings, Wissenstransfer sowie attraktiven Mitarbeiterbenefits, das „Tauziehen“ um die besten Fachkräfte zu gewinnen.

Als sichtbares Zeichen für die Attraktivität der Region und ihrer Arbeitgeber:innen sowie als Anreiz für künftige und be-

stehende Arbeitnehmer:innen, ist eine persönliche Mitarbeiter:innenCARD geplant, die freien bzw. ermäßigten Zutritt zu Freizeitbetrieben, Wellnesseinrichtungen, Rabattaktionen (bis -30 %), Mobilitätsangeboten und vielem mehr bietet.

Unter allen Teilnehmer:innen wurden Sachpreise der lokalen Wirtschaft (z.B. eine Tonne Pellets, ein Husqvarna Akkutrimmer, ein Wochenendurlaub in der Region, Tageskarten fürs Nassfeld, uvm.), verlost. Gewonnen haben unter anderem: Marcel Bacher, Rene Oberessl, Andrea Zimmermann, Daniela Hubmann, Mario Eder, Martin Schoitsch, Simone Jöris, Thomas Warmuth, Victoria Pedarnig und Karin Winkler.

Herzlichen Glückwunsch!

Wir bedanken uns bei folgenden regionalen Partnern für die Unterstützung: HASSLACHER Holzbausysteme GmbH, Maschinen Gailer GmbH, Installationen Steiner GmbH, KIG Karnische Incoming GmbH, Bergbahnen Nassfeld Pramollo AG, NLW Tourismus Marketing GmbH, Kletter- & Schießzentrum St. Daniel, Tischlerei Philippitsch, Zoppoth Haustechnik GmbH, Konditorei Semmelrock, Hotel Brunnwirt, Gasthaus Bärenwirt, INTERSPORT Alpensport

Faktenbox:

Die ARGE ARAM hat eine Bevölkerungsbefragung im Bezirk durchgeführt, deren Ergebnisse durchaus für die Ge-

meinden von Interesse sind. So punktet die Region vor allem durch ihre **Natur und Landschaft**, aber auch aufgrund der Nähe **zu Italien und Slowenien**. Ein besonderer Aspekt der wichtig ist, ist die **Sicherheit**. Aber auch die **Kleinstrukturiertheit**, die ein **soziales Umfeld** bewirkt, zählt zu den Bonuspunkten in der Region.

Was sind nun Faktoren, die für die Bewohner:innen zudem von Relevanz sind? Dazu zählen zunächst einmal eine gute **Betreuung der Kinder**, auch außerhalb der Kernzeiten sowie **attraktive Kinderspielplätze**.

Auch ein ausreichendes Angebot an leistbarem **Wohnraum**, im sozialen wie auch im privaten Wohnbau, wird als wichtig und auch als verbesserungswürdig gesehen.

Die Mobilitätsbedürfnisse befinden sich ebenfalls im Wandel – so wird der **öffentliche Verkehr** als auch der Individualverkehr als wichtig gesehen, wobei beim öffentlichen Verkehr eher auf den Bereich von Bus und Bahn und beim Individualverkehr eher auf Radwege und Gratisparkplätze Wert gelegt wird.

Was jedoch als dramatisch einzustufen ist, sind die Angebote für die Jugend. Hier werden mangelnde Freizeitinfrastrukturen abseits vom Skifahren, Schwimmen und Radfahren bemängelt. Gefordert werden Schlechtwetterangebote und attraktive Freizeit-



1. Platz bei der Verlosung

gebote auch im Sommer. Zudem wird die Region als **unattraktiv** wahrgenommen, wenn es ums **Einkaufen oder gastronomische Angebote** geht.

Aus den Ergebnissen wird deutlich, dass es dringend erforderlich ist, mit den Jugendlichen in der Region eigene Angebote zu entwickeln und umzusetzen. Hier könnten die Gemeinden maßgebliche Player werden und diesen Prozess anstoßen, gestalten und natürlich auch umsetzen.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



- Blumen & Pflanzen (eigene Produktion)
- Floristik für jeden Anlass
- Spezialerde fürs Hochbeet
- Gemüsepflanzen & Kräuter

Montag bis Freitag
von 8 bis 12 Uhr
und 14 bis 18 Uhr
Samstag von 8 bis 12 Uhr

Gärtnermeister Uwe Rimmele
9611 Nötsch 139, Tel. 04256/2837
blumen.rimmele@aon.at
www.rimmele.at

NATURERLEBNISSE ZERTIFIZIERT MIT DEM NEUEN „GREEN EXPERIENCE“ SIEGEL

Die Urlaubsregionen Nassfeld-Pressegger See/Lesachtal/Weissensee starten im Rahmen des Projektes „Nachhaltigste Region Österreichs“ mit einem neuen Angebot in die Sommersaison. Das neue „Green Experience“ Siegel wird nur an jene geführten Natur- und Erlebnisprogramme verliehen, die sich durch authentische Begegnungen mit regionalen Naturjuwelen oder besonderen Köstlichkeiten auszeichnen, von speziell ausgebildeten Guides begleitet werden und den vorgegebenen Kriterien entsprechen. In der Rolle als Vorreiterregion sollen diese ausgearbeiteten „Green Experience“ Kriterien künftig auch Gültigkeit für das österr. Umweltzeichen für Destinationen erlangen. Die neuen „Green Experiences“ zeigen im Rahmen von nachhaltigen Freizeitangeboten, welche Maßnahmen zur Reduktion von Treibhausgasemissionen in der Region ge-

leistet werden. Vor allem garantiert das „Green Experience“ Siegel jedoch erlebbare und authentische Begegnungen mit den Themen Nachhaltigkeit, öffentliche Mobilität, regionale Kulinarik sowie betreute Programme mit eigens dafür ausgebildeten Guides. Nähere Infos zu den nachhaltigen Natur- und Erlebnisprogrammen, die sich von den Karnischen- bis zu den Gailtaler Alpen verteilen, finden Sie unter: www.nassfeld.at/greenexperience

Bühne Lebensraum „Natur“
Die nachhaltigen Natur- und Erlebnisprogramme mit „Green Experience“ Siegel laden im Sommer in den Bergen und am See dazu ein, mit ausgebildeten Guides oder Naturbotschafter:innen besondere Naturerlebnisse, faszinierende Workshops, bäuerliche Lebensmittelhandwerker:innen (www.slowfood.travel) oder spannende Nachhaltigkeitsmaßnahmen der Region auf



umweltfreundliche Art und Weise zu erreichen, kennenzulernen und zu erkunden.

„Green Experience“-Programme im Überblick

- Faszination Bienen
Von der Wabe bis ins Glas
- Zeitreise „Es werde Licht“
- Entdeckt die Kraft der Almkrauter auf der Egger Alm
- Canyoning durch „Wasserkraft“
- 3-Tage Genusswandern entlang der Karnischen Milchstraße
- Wandern auf dem Friedensweg
- Sonnenaufgangsyoga mit Almfrühstück auf der Tröpolacher Alm
- Genusstour im Naturpark Weissensee

DOLOMITEN BANK

HAND IN HAND MIT DER DOLOMITENBANK.

www.dolomitenbank.at

Den Menschen verbunden.

- Mo, 26.06.2023 Micheldorfer Nachkirchtag**
Micheldorf 17.30 Uhr Wortgottesdienst unter der Linde am Festgelände, 18 Uhr Lindentanz der Verheirateten, Abendunterhaltung mit dem „Action Trio“
- Do, 29.06.2023 Sonderausstellung**
Möderndorf „Skiproduktion im Gailtal“
100 Jahre Alfred Amann, Eröffnung mit den Olympiasiegern Franz Klammer und Dr. Karl Schnabl, GailtalMuseum, Beginn: 18 Uhr
- Hermagor „Die Vergesellschaftung der Kirche – eine Utopie?“
Vortrag von Dr. Feliks Bister, Aula des Schulzentrums, Beginn: 19 Uhr
- Fr, 30.06.2023 „Eine Stadt voll Musik“**
Hermagor Eröffnung im Stadtsaal, Beginn: 18.30 Uhr
- Tröpolach **Tröpolacher Bauernmarkt**
Dorfplatz, Beginn: 18 bis 21 Uhr
- Sa, 01.07.2023 Bauernmarkt**
Hermagor Wulfeniaplatz, Beginn: 9 bis 12 Uhr
- Watschig **Mountainbikerennen der FF Watschig**
Start beim FF Haus um 14 Uhr
- So, 02.07.2023 Literarische Matinee „Malvenflug“**
Möderndorf Eine Familiengeschichte zwischen Alpen & Meer von Ursula Wiegele
Musik: Rudi Katholnig, Acc., GailtalMuseum, Beginn: 11 Uhr
- Di, 04.07.2023 Tag der offenen Tür in der Musikschule Hermagor**
Hermagor Musikschule, Beginn: 16 bis 18 Uhr
- Do, 06.07.2023 DämmerShopping**
Hermagor Beginn: 17 bis 21 Uhr
- Fr, 07.07.2023 Tröpolacher Bauernmarkt**
Tröpolach Dorfplatz, Beginn: 18 bis 21 Uhr
- Radnig **Besichtigung und Führung in der Radniger Hausmühle**
18 bis 22 Uhr, Schaumahlen ab 19 Uhr
- Sa, 08.07.2023 Bauernmarkt**
Hermagor Wulfeniaplatz, Beginn: 9 bis 12 Uhr
- Hermagor **Hermagorer Stadtkirchtag**
9 Uhr Kirchtagsladen, ab 19 Uhr offizieller Bieranstich, Hauptplatz
- So, 09.07.2023 Hermagorer Stadtkirchtag**
Hermagor 9 Uhr Kirchtagsgottesdienste, 10 Uhr Festzug, danach Frühschoppen, Hauptplatz
- Do, 13.07.2023 Vortrag „Aktuelle Lage in der Ukraine“**
Möderndorf von Brigadier Walter Gitschthaler, MilKdt, GailtalMuseum, Beginn: 18 Uhr
- Hermagor **DämmerShopping**
Beginn: 17 bis 21 Uhr
- Fr, 14.07.2023 Tröpolacher Bauernmarkt**
Tröpolach Dorfplatz, Beginn: 18 bis 21 Uhr
- Radnig **Besichtigung und Führung in der Radniger Hausmühle**
18 bis 22 Uhr, Schaumahlen ab 19 Uhr
- Sa, 15.07.2023 Flohmarkt des Lionsclub**
Hermagor Wulfeniaplatz, Beginn: 8 Uhr
- Hermagor **Bauernmarkt**
Wulfeniaplatz, Beginn: 9 bis 12 Uhr
- Do, 20.07.2023 DämmerShopping**
Hermagor Beginn: 17 bis 21 Uhr
- Fr, 21.07.2023 Konzert „Austria 4“**
Presseggersee Strandbad Hermagor, Beginn: 19 Uhr
(Ausweichtermin bei Schlechtwetter: 22.7.)
- Tröpolach **Tröpolacher Bauernmarkt**
Dorfplatz, Beginn: 18 bis 21 Uhr
- Radnig **Besichtigung und Führung in der Radniger Hausmühle**
18 bis 22 Uhr, Schaumahlen ab 19 Uhr
- Sa, 22.07.2023 Bauernmarkt**
Hermagor Wulfeniaplatz, Beginn: 9 bis 12 Uhr
- Do, 27.07.2023 Vortrag „Herrschaftszeiten“**
Möderndorf Ein Blick auf Gailtaler Schlösser im 19. u. 20. Jahrhundert, von DDr. Peter Wiesflecker, GailtalMuseum, Beginn: 18 Uhr
- Hermagor **DämmerShopping**
Beginn: 17 bis 21 Uhr
- Fr, 28.07.2023 Tröpolacher Bauernmarkt**
Tröpolach Dorfplatz, Beginn: 18 bis 21 Uhr
- Radnig **Besichtigung und Führung in der Radniger Hausmühle**
18 bis 22 Uhr, Schaumahlen ab 19 Uhr
- Sa, 29.07.2023 Bauernmarkt**
Hermagor Wulfeniaplatz, Beginn: 9 bis 12 Uhr
- Hermagor **Führung durch die Stadtpfarrkirche Hermagor**
von Mag. Bernhard Gitschtaler, Beginn: 10 Uhr (beim Eingang)
- Kühweg **Abschnittsleistungsbewerb**
122 Jahre FF Kühweg, Beginn: 14 Uhr
- Hermagor **Jubiläumskonzert „20 Jahre Hr. Mums & friends“**
Hauptplatz, Beginn: 20 Uhr
- Do, 03.08.2023 DämmerShopping**
Hermagor Beginn: 17 bis 21 Uhr
- Fr, 04.08.2023 Tröpolacher Bauernmarkt**
Tröpolach Dorfplatz, Beginn: 18 bis 21 Uhr
- Radnig **Besichtigung und Führung in der Radniger Hausmühle**
18 bis 22 Uhr, Schaumahlen ab 19 Uhr
- Sa, 05.08.2023 Bauernmarkt**
Hermagor Wulfeniaplatz, Beginn: 9 bis 12 Uhr
- So, 06.08.2023 Nassfeldkirchtag – 25 Jahre Partnerschaft Gemeinde Pontebba**
Nassfeld 10 Uhr Zusammentreffen, 10.15 Uhr gem. Festzug, 10.30 Uhr ökum. Festgottesdienst anschl. Kirchtagsstreifen der Nassfeldwirte, Livemusik direkt an der Grenze
- Do, 10.08.2023 Konzert „Duo Sonoma“**
Möderndorf Mira & Sara Gregoric, Violine und Gitarre, GailtalMuseum, Beginn: 18 Uhr

Do, 10.08.2023 **DämmerShopping**
Hermagor Beginn: 17 bis 21 Uhr

Fr, 11.08.2023 **Tröpolacher Bauernmarkt**
Tröpolach Dorfplatz, Beginn: 18 bis 21 Uhr

Radnig **Besichtigung und Führung
in der Radniger Hausmühle**
18 bis 22 Uhr, Schaumahlen ab 19 Uhr

Sa, 12.08.2023 **Honigfest in Hermagor**
Mellweg **100-Jahr-Jubiläum
MGV Heimat Dellach/Egg**
Liedvorträge versch. Chöre, Kirche bzw.
Festgelände, Beginn: 18 Uhr

So, 13.08.2023 **Honigfest in Hermagor**

Do, 17.08.2023 **DämmerShopping**
Hermagor Beginn: 17 bis 21 Uhr

Fr, 18.08.2023 **Tröpolacher Bauernmarkt**
Tröpolach Dorfplatz, Beginn: 18 bis 21 Uhr

Radnig **Besichtigung und Führung
in der Radniger Hausmühle**
18 bis 22 Uhr, Schaumahlen ab 19 Uhr

Sa, 19.08.2023 **Bauernmarkt**
Hermagor Wulfeniaplatz, Beginn: 9 bis 12 Uhr

Do, 24.08.2023 **„Heimische Kunst“**
Möderndorf Literatur, Malerei & Musik aus dem Tal,
GailtalMuseum, Beginn: 18 Uhr

Hermagor **DämmerShopping**
Beginn: 17 bis 21 Uhr

Fr, 25.08.2023 **Tröpolacher Bauernmarkt**
Tröpolach Dorfplatz, Beginn: 18 bis 21 Uhr

Radnig **Besichtigung und Führung
in der Radniger Hausmühle**
18 bis 22 Uhr, Schaumahlen ab 19 Uhr

Sa, 26.08.2023 **Bauernmarkt**
Hermagor Wulfeniaplatz, Beginn: 9 bis 12 Uhr

Hermagor **Führung durch die Stadtpfarrkirche
Hermagor**
von Mag. Bernhard Gitschtaler,
Beginn: 10 Uhr (beim Eingang)



KALKULANT*IN

Für unseren Bürobereich suchen wir zuverlässige Personen, die großes Interesse an organisatorischen Tätigkeiten und Kundenkommunikation haben, Eigeninitiative mitbringen und Neues lernen wollen.

WIR **SEEBACHER**
DIE EXPERT*INNEN

○ ○ SUCHEN

VERSTÄRKUNG

MIT DER NÖTIGEN PORTION AN MOTIVATION SIND AUCH QUEREINSTEIGER*INNEN HERZLICH WILLKOMMEN!

**PRODUKTIONS-
MITARBEITER*INNEN**

Für unsere spannende Druckweiterverarbeitung suchen wir Mitarbeiter*innen in den unterschiedlichsten Bereichen.

Bei **Fragen** meldet euch bitte direkt bei Alisha Bergmann:
alisha@seebacher-experten.com · Tel. 04282/2171-15

Bewerbungsunterlagen bitte ebenso per Mail an:
alisha@seebacher-experten.com

Detaillierte Jobbeschreibungen findet ihr auf unserer Website:
seebacher-experten.com/experten/jobs

Stadtgemeinde HERMAGOR Wir gestalten Wulfenraastadt

Dämmer Shopping

100% regional

in Hermagor jeden Donnerstag im Juli und August

17:00 – 21:00 Uhr

Eintritt frei!

- Regionale Produkte
- Kunsthandwerk
- Lokale Kulinarik
- Autofreie Innenstadt
- Bei jedem Wetter

EINE STADT VOLL Musik

Bei einem Spaziergang durch die Stadt Hermagor bieten SchülerInnen der Musikschule Hermagor einen musikalischen Querschnitt ihres Jahresprogrammes.

SCHÜLERKONZERT der Musikschule Hermagor

LAND KÄRNTEN

FREITAG 30/06/2023

STADTSAAL HERMAGOR BEGINN 18:30 UHR

ENTRITT FREI

GEHÖRT?

24. MOUNTAIN-BIKE-RENNEN

DER FF-WATSCHIG

am Samstag, **1. JULI 2023**

START: **14.00 Uhr**

BEIM FF-HAUS IN WATSCHIG

WERTUNG + DURCHFÜHRUNG:

- Mannschaften zu je 3 Personen eingeteilt in
- Feuerwehrklasse
- Gästeklasse

E-Bikes erlaubt!

NENNUNG bis 1/2 Stunde vor dem Start!

Auskünfte: Raphael Schaar 0650 707 29 96

Die Fünftägige Feiertage Sommer sind da!

Hermagorer Stadtkirchentag

8. und 9. Juli 2023

Hauptplatz Hermagor

Samstag, 8. Juli

- 10.00 Uhr Kirchtagsspektakel
- 14.00 Uhr Kirchtagsspektakel
- 18.00 Uhr offizieller Bierauschiff
- ausgetastet
- Abendunterhaltung mit

Sonntag, 9. Juli

- 09.00 Uhr Kirchtagsspektakel in der evang. Kirche
- 09.00 Uhr Kirchtagsspektakel in der kath. Kirche
- 10.00 Uhr Festzug vom Hauptplatz zum Hauptplatz
- 10.15 Uhr Festzug zum Hauptplatz

Lions helfen

Der LIONSCLUB-HERMAGOR lädt zum

44. Flohmarkt

Großer GLÜCKSHAFEN

ab 8.00 Uhr / Wulfeniaplatz Hermagor Eintritt: FREI

Samstag, 15. Juli 2023

Unterhaltung beim Frühschoppen: mit „Sammy“

Alpen-Adria-Kulinarium

Kulinarische Schmankerln aus Italien, Frigo, Polenta und heimische Spezialitäten

- 10.00 Uhr Frühschoppen
- 12.00 Uhr Übung der Bezirksfeuerwehrgang
- 14.00 Uhr Verlosung der Tombola

Flohmarktartikel - Bücher, Geschirr, Spiele, Sammlerstücke ...

Tombola mit tollen Preisen!

122 Jahre Feuerwehr Kühweg Abschnittsleistungsbewerb

29. Juli 2023 ab 14 Uhr

Für Unterhaltung sorgt COMBO

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

Die FF Kühweg freut sich auf Euer kommen!

20 Jahre

Hr. MUMS & friends

29.07.2023

ab 20 Uhr

Hauptplatz Hermagor

73. NASSFELD KIRCHTAG

73° FESTA DELL' AMICIZIA

zwischen den Partnergemeinden Pontebba (I) und Hermagor (A) tra i comuni gemellati di Pontebba (I) e Hermagor (A)

6. August 2023

10:00 Uhr ZUSAMMENTREFFEN der italienischen und österreichischen Freunde vor Albergo da Livio

10:15 Uhr Gemeinsamer Festzug der Trachtenkapellen, Trachtengruppen, Vertreter vom österreichischen Alpenverein und Club Alpino Italiano zur Heldenkirche - Kranzniederlegung

10:30 Uhr Ökumenischer zweisprachiger Festgottesdienst

Im Anschluss: Kirchtagstreifen der Nassfeld Wirte mit Livemusik, sowie traditionelle Kulinarik aus Österreich & Italien an der Staatsgrenze

100 Jahre 1913-2023

MGV HEIMAT DELLACH/EGG

JUBILÄUMS-Fest

Samstag, 12. August 2023

PFARRKIRCHE in MELLWEG

GELEBTE TRADITION – GELEBTE KULTUR

Nach der freundlichen Einladung des Kulturdorfes Neubeuern in der Nähe von Rosenheim und des Greisslermuseums in Thörl Maglern, unter der Leitung von Diana Erat, präsentieren wir am 20. und 21. Mai 2023 beim Trachten- & Handwerkermarkt unsere Kultur, Trachten und Tänze.

Neubeuern verwandelte sich an diesen beiden Tagen in einen großartigen Markt, bei dem man alles zum Thema Tracht erfahren und auch käuflich erwerben konnte. Es „wuselte“ vor lauter in kulturellem Gewand bekleideten Personen, doch unsere einzigartigen Trachten, die ja 2018 zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt wurden, stachen besonders hervor und zogen die Blicke aller Gäste auf sich.

Durch unsere schnell getanzten Polkaeinlagen und dem Präsentieren der Kärntner Fröhlich- und Gemütlichkeit rissen wir die Besucher von ihren Sitzen. Garniert wurde das Ganze durch die profunden Erklärungen von Diana



Erat, die auch den Bezug zur Tracht und Kultur über die Generationen hinweg erwähnte. So durfte auch die Geschichte von Julia nicht fehlen, die den Gürtel ihrer Ururgroßmama aus dem Jahre 1836 voller Stolz bei ihren Auftritten trägt.

Die Heimatverbundenheit ist bei vielen Untergailtalern tief verwurzelt. Eine Frau aus der Region um Neubeuern hatte die Ankündigung der Untergailtaler Trachten gelesen und sie ihrem betagten Vater, der ursprünglich aus dem unteren

Gailtal stammt, gezeigt. Dieser feierte genau am 21.05. seinen Geburtstag, stand vollständig in Tracht bekleidet vor uns und schwang auch gleich das Tanzbein, nachdem er sich mit uns unterhalten hatte: Gelebte Tradition – gelebte Kultur!

Nach den Auftritten waren sehr viele Besucher interessiert und wir beantworteten gerne sämtliche Fragen über unsere Herkunft, die Region und die darin lebenden Menschen.

Wir, das sind: Lara Moser, Marie-Chantal Pipp und Maximilian

Moritz von der Burschenschaft Dellach, Thomas Robin von der Burschenschaft Egg, Celina Rupnig von der Burschenschaft Vorderberg sowie Julia Heilmeyer und Georg Tschauener von der Burschenschaft Thörl-Maglern möchten uns sehr herzlich bei unserem regionalen Busunternehmen OGV Reisen bedanken sowie bei der Stadtgemeinde Hermagor, die diese Präsentationsfahrt finanziell unterstützt hat.

BUCHSTART KÄRNTEN: MIT BÜCHERN WACHSEN

Mit der am 1. Jänner 2023 gestarteten Initiative „Buchstart Kärnten“ erhalten alle Neugeborenen bzw. ihre Familien mit der Eltern-Kind-Geburtsmappe einen **Gutschein für eine kostenlose „Buchstart-Tasche“**, die in Kärntens öffentlichen Bibliotheken – so auch in der Stadtbibliothek Hermagor – abgeholt werden kann.

Darin enthalten sind neben dem hochwertigen Bilderbuch „Was macht die Maus“ eine Elternbroschüre zum Thema Lesen & Bibliotheken sowie eine Leselatte.

Ziel der Initiative ist es, einerseits Lust aufs Lesen im frühesten Kindesalter zu machen und andererseits die Bedeutung von Bibliotheken ins Bewusstsein zu rufen.

„Buchstart Kärnten“ beschränkt sich aber nicht nur auf das Verteilen von Taschen,

sondern soll die erste Begegnung mit einer Bibliothek initiieren und auf deren vielseitige Angebote aufmerksam machen. Vorlesen in jungen Jahren fördert nicht nur die Sprachentwicklung und Lesekompetenz, sondern auch Empathie, Einfühlungsvermögen, Phantasie und Vorstellungskraft.

Gemäß dieser Idee fand deshalb am Mi, dem 19.04.2023 in der Stadtbibliothek Hermagor eine Veranstaltung für Kinder von 2 bis 5 Jahren statt. Literaturvermittlerin **Martina Kasmanhuber** gestaltete dabei für die Aller kleinsten eine Bilderbuchperformance – ob auf einer Kartonbühne oder in einer Schuhschachtel – die ein Erlebnis für alle Sinne war! Anhand des Bilderbuches „Suppe ist fertig“ und mit tatkräftiger Unterstützung der begeisterten Kinder und auch Er-



wachsenen wurde „gekocht“, ein Tisch gedeckt, musiziert, gesungen und vieles mehr erlebt.

Diese interaktive Lesung mit vielen Requisiten ermöglicht den jungen ZuhörerInnen, die Schwelle ins Geschichtenreich der unbegrenzten Möglichkeiten mit Leichtigkeit und Neugier zu überqueren und im besten

Fall danach auch selbst zum Buch zu greifen.

Es ist geplant, diese Veranstaltung kontinuierlich (ca. 3 bis 4 Mal im Jahr) durchzuführen, wobei die nächste nach dem Sommer (Sept. oder Okt.) geplant ist.

145-JAHR-FEIER FF EGG

Mit Stolz konnten die KameradInnen der FF Egg am Sonntag, den 11. Juni 2023 nicht nur auf das 145-jährige Bestehen der Wehr zurückblicken, sondern auch ihr neu errichtetes Rüsthaus und ihre neu angeschaffte Tragkraftspritze „Fox S“ segnen lassen. Die Heimstätte ist nun am neuesten Stand der Technik und für die kommenden Jahrzehnte gut ausgerüstet. Die Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See wünscht den KameradInnen der FF Egg viel Glück und allzeit eine unfallfreie Rückkehr.



VS HERMAGOR IST „SICHERSTE VOLKSSCHULE KÄRNTENS 2023“

Die **Volksschule Hermagor**, Klassen 4a und 4m (LehrerInnen Astrid Buchacher und Toni Ebner), sicherte sich am 7. Juni beim Landesfinale der diesjährigen Kindersicherheitsolympiade den Titel „Sicherste Volksschule Kärntens 2023“.

Nach dem Erfolg und der Qualifikation zum Landesfinale am 22. Mai am Sportplatz in Sussawitsch konnte die Volksschule Hermagor auch beim Landesfinale am Sportplatz in Klagenfurt-Annabichl groß aufzeigen.

Das Klassenteam aus den Klassen 4a und 4m eroberte mit 305 Punkten den begehrten Landessiegertitel und vertrat das Bundesland Kärnten beim Bundesfinale am 20. Juni 2023 in Wien.

Die Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See gratuliert zu der großartigen Leistung recht herzlich!



Die Volksschule Hermagor spielte sich beim Bezirksbewerb am Sportplatz in Sussawitsch auf das Siegerpodest und qualifizierte sich für das Landesfinale.



Der Landessieg in Klagenfurt wurde gebührend gefeiert!

Fotos: ©KZS/AUVA Markus Lippitsch

BEZIRKSVERSAMMLUNG ROTES KREUZ HERMAGOR

Am 5. Mai 2023 fand die alljährliche Bezirksversammlung des Roten Kreuz in Hermagor statt. Dabei konnte auf ein erfolgreiches Jahr in den verschiedensten Leistungsbe-
reichen zurückgeblickt werden.

Neben dem Rettungsdienst ist das Rote Kreuz im Bezirk Hermagor auch in vielen anderen Bereichen aktiv. Dazu gehören der Besuchsdienst, die Krisenintervention, der Blutspendedienst, die First Responder, der Essenszustelldienst, die Rulphilfe, die Tafel Österreich, die Hospizbegleitung, die Großunfall- und Katastropheneinheit oder die Ausbildung von Mitarbeitern und der Bevölkerung. In all diesen Bereichen wurde trotz stetig steigender Herausforderungen beeindruckende Arbeit geleistet.

Im Zuge einer geheimen Wahl wurde Luca Burgstaller als Bezirksstellenleiter wiedergewählt. Der neue Bezirksausschuss setzt sich weiters



wie folgt zusammen: Klemens Fheoderoff (1. Bezirksstellenleiter-Stv.), Silke Salcher (2. Bezirksstellenleiter-Stv.), Christina Scholta (GSD-Referentin), Laura Flaschberger (Freiwilligenreferentin), Bernhard Kanduth (Bezirksrettungsarzt), Irmgard Hartlieb (Finanzreferentin), Ilse Jank (Medienreferentin), Christina Summe-

rer (Schulungsreferentin) und Günther Themessl (Ortsstellenleiter Kötschach). Hinzu kommen Bezirksgeschäftsführerin Elisabeth Wiedenig und Bezirksrettungskommandant Christoph Kovacic.

Bezirksstellenleiter Luca Burgstaller bedankte sich für das Vertrauen und stellte für die Zukunft klar: „Die große Stär-

ke unserer Bezirksstelle ist der Zusammenhalt und die gegenseitige Wertschätzung. Daran werden wir auch in Zukunft festhalten!“

Als besonderer Höhepunkt konnten wieder Ehrungen, Beförderungen und Ernennungen durchgeführt werden. Ein gemütliches Beisammensien rundete die Veranstaltung ab.

Tischkühlschrank Aktion



NABO KT1408

- optimal auch als Getränkekühlschrank
- Hochwertiger Edelstahlgriff
- LED-Innenbeleuchtung
- Tür-Anschlag wechselbar
- Maße (b/h/t) 55,3x84,8x57,3
- Energieverbrauch 90 kWh/Jahr

statt 299.-
249.-

Aktion gültig so lange der Vorrat reicht.

EP:Schuller
ElectronicPartner

9620 Hermagor | www.elektro-schuller.at

EIN STARKES TEAM BRAUCHT VERSTÄRKUNG!

WEIL ICH BEI **BIPA** BIN



WIR SUCHEN: MITARBEITER:INNEN VERKAUF
für 9620 Hermagor (Teilzeit und geringfügig)

DAS ERWARTET SIE:

- Aktives Verkaufen und Beratung unserer Kund:innen, Kassiertätigkeit
- Verantwortung für einen oder mehrere Sortimentsbereiche
- Warenpräsentation und Regalbewirtschaftung (inkl. Preisauszeichnung)

DAS BRINGEN SIE MIT:

- Begeisterung für Düfte, Beauty- und Pflegeprodukte
- Freude am Umgang mit Menschen und sympathisches Verkaufstalent
- Teamfähigkeit und Spaß an der Arbeit, zeitliche Flexibilität
- Deutschkenntnisse der Tätigkeit entsprechend

DARAUF KÖNNEN SIE SICH FREUEN:

- Langfristige, abwechslungsreiche Tätigkeit
- Geregelte Arbeitszeiten
- Mitarbeiter:innen-Rabatte bei Einkauf und Reisen
- Ausbildungs- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten
- Monatsbruttogehalt ab EUR 1.945,- auf Vollzeitbasis (je nach Qualifikation und Berufserfahrung)

JETZT BEWERBEN!
team.bipa.at

Alle Infos und Jobs finden Sie auf team.bipa.at

SAUBERKEITSAKTION 2023

Bürgermeister DI Leopold Astner und Umweltreferent Vizebürgermeister Günter Pernul haben wieder Gemeinderatsmitglieder, Schulen, Kindergärten und einzelne Vereine eingeladen, an der Sauberkeitsaktion teilzunehmen.

Auch in diesem Jahr beteiligten sich wieder viele Freiwillige daran. Fleißig gesammelt wurde von den Kindern der **Kindergärten Hermagor** und **Pressegger See**, den SchülerInnen der **Volksschule** und **Ganztagsschule Hermagor**, der **Volksschule Egg**, der **Volksschule Tröpolach**, der **Privatschule Fritzendorf**, der **Musik Mittelschule Hermagor**, der **HLW Hermagor** und des **BORG Hermagor**, den Mitgliedern der **Kärntner Bergwacht-Einsatzstelle Hermagor** mit Gemeinderätin Ivonne Groinig MA, der **Jagdgesellschaft Möderndorf-Watschig**, den Jugendlichen vom **JUZ Hermagor** sowie von **Vizebgm. Günter Pernul** mit engagierten Micheldorfern.

Die diesjährigen Sammelrouten waren im Bereich Garnitzenklamm-Möderndorf, Hasslacher, Burgermoos, ÖAMTC Obervellach, Hermagor entlang der Bundesstraße, rund um die Volksschule Hermagor, Guggenbergerstraße sowie am Parkplatz Strandbad Presseggen und Kindergarten Presseggen, Rundweg Presseggersee, Fritzendorf, Egg/Götzing, Micheldorf und im Bereich der VS Tröpolach.

Gemeinsam für eine saubere Gemeinde

Der achtlos weggeworfene Abfall in der Natur ist nicht nur ein optisches Ärgernis, sondern eine Gefahr für Mensch, Tier und Umwelt. Deshalb leisten die freiwilligen Müllsammler einen großen Beitrag zur Aufrechterhaltung des Schutzes dieser Bereiche. Ziel der alljährlichen Sauberkeitsaktion ist nicht nur eine Verschö-



nerung der Umwelt, sondern auch eine Bewusstseinsbildung für den Umweltschutz sowie für Mülltrennung und

Recycling herbeizuführen. Die Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen

und Teilnehmern für ihr freiwilliges Engagement für eine saubere Gemeinde.

IHR HUND MUSS ANGEMELDET SEIN!

HalterInnen von Hunden sind in Österreich gesetzlich verpflichtet, für ihr Tier eine Hundesteuer zu entrichten. Ab einem Alter von drei Monaten müssen Hunde zu diesem Zweck bei der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See angemeldet werden. Das Entstehen der Abgabepflicht (Beginn der Hundehaltung) und die Änderung des Umfangs der Abgabepflicht sind binnen einem Monat zu melden. Die Hundesteuer in der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See beträgt jährlich je Hund 25 Euro.

Der Hundebesitzer bzw. die Hundebesitzerin erhält nach Einzahlung der Abgabe von der Stadtgemeinde gegen einen einmaligen Kostenersatz von 3,60 Euro eine Hundemarke ausgehändigt, die am Halsband des Hundes angebracht werden muss, sobald dieser sich außerhalb des Hauses befindet. Die Abmeldung eines Hundes (Tod, Umzug, Weitergabe) muss ebenfalls der Stadtgemeinde mitgeteilt werden. Solange die Meldung nicht erfolgt ist, besteht die Abgabepflicht weiter. Im Falle eines Umzugs muss

der Hund am bisherigen Wohnort abgemeldet und in der neuen Wohnsitzgemeinde angemeldet werden. Führt man die Abmeldung nicht durch, besteht die Abgabepflicht am bisherigen Wohnort weiter. Auch wenn ein Umzug innerhalb einer Gemeinde stattfindet, muss die neue Adresse bei der Abgabebehörde bekannt gegeben werden.

Wer seinen Hund nicht ordnungsgemäß anmeldet, muss mit einer Geldstrafe in der Höhe von 360 € rechnen.

TERMINE & DETAILS

Das Kärntner Bildungswerk führt gemeinsam mit dem Land Kärnten ein Projekt zum **geografischen Namensgut** durch. Ziel des Projekts ist, lokal verankertes Wissen zu Orts-, Feld-, Flur-, Gewässer-, Vulgarnamen zu sammeln und zu **dokumentieren**. Wir laden Sie recht herzlich zur Mitarbeit ein und freuen uns über einen gegenseitigen Austausch bei den Terminen in den Gemeinden.

Offene Ausstellung
28. Juni - 5. Juli 2023 | zu den Amtszeiten | Rathaus Hermagor, Sitzungszimmer

Namenswerkstatt
5. Juli 2023 | 17 Uhr | Rathaus Hermagor, Sitzungszimmer

Info & Kontakt
Kärntner Bildungswerk Betriebs GmbH
Melanie Strutzmann
0660 370 38 69 | melanie.strutzmann@kbw.co.at

BIKE AKTION

Giant Daily Tour E+3 LDS

2899,- statt 3399,-



Tiefeinstieg, Damen
EnergyPak Smart Integrated 500Wh
Scheibenbremsen: Tektro HD-M275, 180/160mm

sölle sport

KTM Macina Lycan Pro

4599,- statt 5099,-



Bosch Perf. CX Gen. 4, 85Nm, Smart system
Bosch PowerTube 750Wh
Schaltwerk: Shimano Deore 12Gang

Scott Strike e-Ride 920 Evo

5099,- statt 5999,-



Strike eRIDE Alu-Rahmen
X-Fusion Nude eRIDE, 150 mm, TwinLoc
SRAM SX-NX Eagle 12 Gänge
Bosch CX, 625Wh PowerTube / SmartSystem
Shimano 4-Kolben-Scheibenbremsen



Scott Addict 30

2379,- statt 2799,-



Addict Disc HMF-Carbonrahmen
Addict HMF Carbon Federgabel
Shimano 105 Disc 22 Gang
Schwalbe ONE Bereifung



GIANT

SCOTT

MERIDA **MONDRAKER**

KTM

KOMM VORBEI IN
TRÖPOLACH 04285/7100

ALLE
BIKES
AUCH
ONLINE
SCANNE
HIER

Wurzer Dirndl



Kühwegboden 30, Hermagor

Mo. - Fr. 10 - 12 h und 15 - 18 h

Sa.: 10 - 12 h

Tel: +43-4282-2317



Totalabverkauf